
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 5

Kreistag am 05.09.2006

Aula des Hellweg Berufskollegs, Unna

Beginn 14:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla
Klaus-Dieter Bröckling
Brigitte Cziehso
Dieter Drescher
Martina Eickhoff
Bernd Engelhardt
Ursula Erdelkamp
Hartmut Ganzke
Karin Goddinger
Jens Hebebrand
Claudia Isenberg
Wolfgang Kerak
Ursula Lindstedt
Hans-Jörg Piasecki
Theodor Rieke
Hildegard Rüwald
Detlef Schwerdt
Jörg Sieger
Heinz Steffen
Simone Symma
Walter Teumert
Monika Töpfer
Manuela Veit
Brunhilde Weinhold
Martin Wiggermann

Herbert Ziegenbein
Wolfgang Barrenbrügge
Günter Bremerich
Peter Dörner
Claudia Gebhard
Ute Giedinghagen
Christa Glodny
Wilhelm Jasperneite
Elsbeth Kiel
Norbert Kläsger
Leo Klempert
Helmut Krause
Rotraud Niemann
Klaus-Jürgen Paul
Heinz Piehl
Martina Plath
Elisabeth Schwarz
Annelies Schwarzer
Ursula Sopora
Christa Weidner
Paul Wisniewski
Hubert Zumbusch
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Adrian Mork
Regina Müller-Hinz
Anke Schneider
Barbara Streich
Dieter Albert
Detlef Knop
Heike Schaumann
Sigurd Senkel
Wolfgang Schilken
Udo Gabriel
Jana Müller-Simdorn
Marc Elsbeck

Michael Makiolla

Frau Warminski-Leitheußer, Dez. III
Herr Hahn, Dez. IV
Herr Dr. Schiebold, L KfP
Herr Göpfert, Büro Landrat
Frau Waßen, Schriftführerin

Frau Zemke, Geschäftsstelle der CDU-
Kreistagsfraktion
Herr Weyand, Geschäftsführer der FDP-
Kreistagsfraktion
Herr Naujoks, Geschäftsführer der
Gruppe Linkspartei.PDS
Herr Ringelsiep, Geschäftsführer der
ARGE Kreis Unna
weitere interessierte Zuhörer
weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert er im Namen der Mitglieder des Kreistages Herrn Wisniewski zu seinem 65. Geburtstag. Auf Nachfrage von Herrn Krause zur Finanzstrukturkommission erklärt Herr Landrat Makiolla, über dieses Thema unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen zu berichten.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Kreistag

Punkt 2

141/06

Ersatzwahl

Punkt 3

110/06

Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2006

Punkt 4

115/06

Vereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Dortmund und der Agentur für Arbeit Hamm, dem Kreis Unna, den Städten und Gemeinden des Kreises Unna und der Arbeitsgemeinschaft SGB II

für den Kreis Unna (ARGE) über die Bereitstellung von Personal durch die Agenturen für Arbeit, den Kreis Unna und die ka. Städte und Gemeinden

Punkt 5

121/06

Hochschule und Region - Mitgliedschaft im Verein Wissenschaft vor Ort

Punkt 6

123/06

Mittelverteilung für das Jahr 2006 im Rahmen der Fahrzeugförderung gem. § 13 ÖPNV Gesetz NRW

Punkt 7

140/06

1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
2. Abschluss eines Gewinn- und Verlustübernahmevertrages zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH und der VKU-Verkehrsdienst GmbH

Punkt 8

125/06

Künftige Entwicklung des Feuerwehrservicezentrums / Kreisleitstelle

Punkt 9

Fragestunde für Einwohner

Punkt 10

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 11

134/06

Verleihung eines Amtes der Besoldungsgruppe B 2 an einen Ltd. Kreisverwaltungsdirektor

Punkt 12

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Kreistag

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Auf Vorschlag des Landrates wird Herr Marc Vertgewall zum stellvertretenden Schriftführer für den Kreistag bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

141/06

Ersatzwahl

Wahl:

Der Kreistag wählt

Herrn Adrian Mork als ordentliches Mitglied und

Frau Regina Müller-Hinz als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Planung und Verkehr

sowie Frau Christine Weyrowitz als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Wahlergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

110/06

Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2006

Erörterung:

Herr Kreisdirektor Stratmann erinnert daran, dass der vorliegende Budgetbericht bereits zum Stichtag 30. Juni gefertigt worden sei. Zu diesem Zeitpunkt sei man insbesondere aufgrund der Entwicklungen im Sozialbereich von Mehrausgaben für den Gesamthaushalt in Höhe von rund 2,4

Millionen Euro ausgegangen. Inzwischen stelle sich die Situation allerdings etwas positiver dar, da die Kosten der Unterkunft nicht mehr so rasant gestiegen seien wie im ersten Halbjahr. Es gebe durchaus berechtigte Hoffnungen, so Herr Kreisdirektor Stratmann, dass der geplante Ansatz von 74 Millionen Euro bis Ende des Jahres auskömmlich sein könne, da sich die Zahl der Bedarfsgemeinschaften etwas stabilisiert habe und zudem gesetzliche Änderungen seit Mitte des Jahres bessere Kontrollmöglichkeiten böten. Zusätzlich werde der Kreis nach neuesten Informationen aus Bundesmitteln 6,4 Millionen Euro als Ersatz des Wohngeldes statt geplanter 5,2 Millionen Euro erhalten. Aufgrund dieser Entwicklung könne man optimistisch sein, mit dem geplanten Haushaltsmitteln bis Ende des Jahres auszukommen und damit verbunden das planmäßige Defizit von 13,4 Millionen Euro halten zu können.

Der Kreistag nimmt den Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 30.06.2006 zur Kenntnis.

Punkt 4

115/06

Vereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Dortmund und der Agentur für Arbeit Hamm, dem Kreis Unna, den Städten und Gemeinden des Kreises Unna und der Arbeitsgemeinschaft SGB II für den Kreis Unna (ARGE) über die Bereitstellung von Personal durch die Agenturen für Arbeit, den Kreis Unna und die ka. Städte und Gemeinden

Erörterung:

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass der Kreisausschuss die Ergänzungsvorlage zur Kenntnis genommen habe und auf eine Beschlussempfehlung verzichtet habe. Allerdings sei die Verwaltung beauftragt worden, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „Die Mitglieder des Lenkungsausschusses werden beauftragt, sicher zu stellen, dass die von den 10 Städten und Gemeinden sowie den Agenturen für Arbeit Dortmund und Hamm abzuschließenden Dienstüberlassungsverträge dem Vertrag des Kreises inhaltlich entsprechen.“

Frau Warminski-Leitheußer erläutert die Änderungen in der Ergänzungsvorlage 115-2/06 und weist daraufhin, dass neben der Stadt Schwerte, die den Vertragsentwurf inzwischen nicht mehr unterschreiben wolle, auch die Agenturen für Arbeit Dortmund und Hamm aktuell noch bilateralen Gesprächsbedarf hätten. Partner des jetzt zur Abstimmung stehenden Vertrag seien die ARGE sowie der Kreis Unna. Das Einvernehmen der kreisangehörigen Kommunen und der Agenturen für Arbeit sei nicht erforderlich.

Herr Wiggermann erinnert an die in der vorigen Sitzung getroffene Entscheidung zur Aufbau- und

Ablauforganisation der ARGE und macht deutlich, dass die Stärkung der Geschäftsführung durch das volle Direktionsrecht über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von immenser Wichtigkeit sei. Aus diesem Grunde bitte er als Vorsitzender des Lenkungsausschusses darum, heute den entsprechenden Beschluss zu fassen. Die im Kreisausschuss angeregte Erweiterung mache deutlich, dass die jetzt zu treffende Entscheidung für das kreiseigene Personal als Grundlage verbindlich für die gesamte kommunale Familie gelten solle. Er hoffe, dass auch die Agenturen für Arbeit sich nach den angekündigten Gesprächen dieser Vereinbarung anschließen würden.

Herr Jasperneite erklärt für die CDU-Fraktion, dass man sich nach intensiver Diskussion entschieden habe, der Vorlage zuzustimmen. Dies gelte allerdings unter dem Vorbehalt, dass die von ihm schon im Kreisausschuss genannten redaktionellen Änderungen vorgenommen würden und insbesondere klar sein müsse, dass die Kommunen und die Agentur für Arbeit nicht nachverhandeln dürften. Nur in Ausnahmefällen sei eine andere Formulierung der Vereinbarung zuzulassen.

Herr Landrat Makiolla verweist noch einmal auf die nach der Kreisausschusssitzung vorgenommene Ergänzung des Beschlussvorschlages, die sicher stelle, dass die Vereinbarung, die der Kreis mit der ARGE schließe, als Mustervertrag für die weiteren Partner gelte. Damit sei die entsprechende Bedingung der CDU-Fraktion erfüllt.

Auf Frage von Herrn Jasperneite nach möglichen Sanktionen weist Herr Makiolla daraufhin, dass Kommunen, die die Vereinbarung nicht unterzeichnen würden, als Konsequenz keine finanziellen Mittel des Bundes erhalten würden. Dies werde von der ARGE und nicht vom Kreis veranlasst. Die Verwaltung wolle den Kommunen Gelegenheit geben, auf der jeweils nächsten Ratssitzung über die Vereinbarung zu entscheiden. Anschließend werde festgestellt, welche Kommune beigetreten sei, um dann die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Auf Frage von Herrn Senkel erklärt Frau Warminski-Leitheußer, dass der Kreis Unna im Rahmen der Übernahme der Führungsverantwortung die Rahmenvereinbarung des Bundes anerkannt hat, wonach man verpflichtet sei sicher zu stellen, dass die Geschäftsführung das volle Direktionsrecht über das Personal habe. Sollte eine Kommune die Vereinbarung nicht unterzeichnen, werde zunächst der alte Vertrag weiter gelten, der allerdings, so Frau Warminski-Leitheußer, anschließend gekündigt würde.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, die als Anlage beigefügte Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der ARGE über die Bereitstellung von Personal durch den Kreis Unna abzuschließen.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses werden beauftragt, sicher zu stellen, dass die von den 10 Städten und Gemeinden sowie den Agenturen für Arbeit Dortmund und Hamm abzuschließenden Dienstüberlassungsverträge dem Vertrag des Kreises inhaltlich entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt (2 Gegenstimmen der Gruppe Linkspartei.PDS)

Punkt 5

121/06

Hochschule und Region - Mitgliedschaft im Verein Wissenschaft vor Ort

Erörterung:

Herr Landrat Makiolla teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass der Kreis Unna durch Herrn Dr. Schiebold und im Vertretungsfall durch Frau Leiße von der Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben vertreten werde. Nach neuesten Informationen werde die Fachhochschule Südwestfalen ebenfalls im Verein mitarbeiten, was aus Sicht des Kreises begrüßt werde. Aus finanziellen Gründen gebe es derzeit allerdings noch Probleme eine formale Mitgliedschaft zu begründen. Vertreten werde die Fachhochschule von Herrn Professor Müller, der in Werne wohne und im Kreisgebiet regelmäßig im Bereich Wissenstransfer tätig sei.

Auf Vorschlag von Herrn Gabriel wird vereinbart, dass die Verwaltung künftig einmal im Jahr über die Arbeit des Vereins berichtet.

Beschluss:

1. Der Bericht des Landrats wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreistag stimmt der Mitgliedschaft des Kreises Unna in dem Verein Wissenschaft vor Ort zu.
3. Die erforderlichen Mittel werden bereitgestellt.
4. Der Kreis Unna wird im Verein Wissenschaft vor Ort von Herrn Dr. Detlef Schiebold vertreten.
Die Stellvertretung wird von Frau Sabine Leiße wahrgenommen.
5. Das Handlungsprogramm des Vereins Wissenschaft vor Ort wird begrüßt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 6

123/06

Mittelverteilung für das Jahr 2006 im Rahmen der Fahrzeugförderung gem. § 13 ÖPNV Gesetz NRW

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Förderung von Linienbussen und leitungsgebundenen Fahrzeugen und sonstigen Investitionsmaßnahmen mit einer Förderquote von mindestens 25 %.

Als sonstige Investitionsmaßnahme wird die Ausstattung neu geförderter Busse mit Klimaanlage sowie Fahrgastinformationssysteme, Funkgeräte und Entwerter bezuschusst.

Darüber hinaus beschließt der Kreistag die pauschalierte Abgeltung der Vorhaltekosten für Linienbusse und leitungsgebundene Fahrzeuge in Höhe der einmaligen Zusatzförderung des Landes NRW von 253.863,10 Euro,.

Verbleibende Mittel werden zur Aufstockung der Förderquote verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 7

140/06

1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
2. Abschluss eines Gewinn- und Verlustübernahmevertrages zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH und der VKU-Verkehrsdienst GmbH

Erörterung:

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass auf Anregung der FDP-Fraktion im Kreisausschuss eine getrennte Abstimmung erfolgt sei und dies auch im Kreistag vorgesehen sei.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag stimmt der neuen Fassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH zu (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

2. Der Kreistag stimmt dem Gewinn- und Verlustübernahmevertrag zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH und der VKU-Verkehrsdienst GmbH zu (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt (5 Gegenstimmen der FDP-Fraktion)

Punkt 8

125/06

Künftige Entwicklung des Feuerwehrservicezentrums / Kreisleitstelle

Erörterung:

Herr Landrat Makiolla erinnert daran, dass sowohl die Ereignisse des 11. Septembers 2001 als auch verschiedene Naturkatastrophen im Bundesgebiet deutlich gemacht hätten, den Bevölkerungsschutz zu intensivieren. Die Bedeutung des Kreises bei der Bewältigung von Großschadensereignissen habe zugenommen. Neben den zusätzlichen Kompetenzen habe man auch erheblich mehr Ausrüstung erhalten. Das Feuerwehrservicezentrum könne diesen gewachsenen Anforderungen nicht mehr Stand halten. Deshalb werde vorgeschlagen, eine Studie zu erarbeiten, um danach zu entscheiden, ob und ggfls wie das Feuerwehrservicezentrum erweitert werden solle. Der Beschlussvorschlag der Vorlage sei, so Herr Landrat Makiolla, in der Sitzung des Feuerwehrbeirates mit Blick auf Synergieeffekte dahingehend ergänzt worden, die derzeitige Situation des Bauhofes einschließlich Personal in die Planung einzubeziehen. Für das laufende Jahr seien Planungskosten in Höhe von 30.000 Euro veranschlagt worden. Möglicherweise werde man weitere Mittel im Jahr 2007 benötigen, über die im Rahmen der Haushaltsberatungen zu entscheiden sei.

Auf Frage von Herrn Steffen erklärt Herr Kreisdirektor Stratmann, dass die Feuerwehrpauschale hier nicht ins Gewicht falle. Allerdings würden rund 70 Prozent der Kosten der Leitstelle dem Bereich Rettungswesen zugeordnet, der wiederum zu einem großen Teil von den Krankenkassen finanziert werde. Insofern könnten Investitionskosten, die dem Rettungsdienst zuzuordnen seien, mit den Krankenkassen verhandelt werden. Das Ergebnis sei allerdings relativ offen.

Auf die Bitte von Herrn Jasperneite, den Begriff Planung durch Untersuchung zu ersetzen, betont Herr Landrat Makiolla, dass es zum jetzigen Zeitpunkt darum gehe, Informationen für die politischen Gremien bereit zu stellen. Dies sei der Hintergrund des Auftrages aus der

Sitzungsvorlage Nr. 125/06. Dabei sei die Entscheidung über die zukünftige Entwicklung völlig offen, auch möglicherweise hier nicht genannte Alternativen seien nicht auszuschließen. Wichtig sei festzuhalten, dass mit der Vorlage keine Entscheidung präjudiziert werden solle.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, unter Beteiligung von Fachfirmen Planunterlagen zur Entwicklung des Feuerwehrservicezentrums und der Kreisleitstelle zu erstellen und – unter Berücksichtigung alternativer Finanzierungsmodelle – einen Kostenrahmen zu ermitteln. Die derzeitige Situation des Bauhofes einschließlich Personal ist einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 9

Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Punkt 10

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Finanzstrukturkommission

Erörterung:

Herr Landrat Makiolla berichtet, dass am vergangenen Wochenende eine zweitägige Klausur der Finanzstrukturkommission stattgefunden habe, in der eine Zwischenbilanz erarbeitet worden sei. Die Abschlussbesprechung finde am 14. September mit Vertretern der Gemeindeprüfungsanstalt statt. Danach werde die Liste autorisiert und den Kresitagsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Es seien zudem weitere Prüfaufträge an die Verwaltung bzw. die Fachausschüsse verabschiedet worden, die bis Februar 2007 und damit rechtzeitig vor den anstehenden Haushaltsberatungen abgearbeitet werden sollten. Im Anschluss daran werde im Februar 2007 die Abschlusssitzung der Finanzstrukturkommission stattfinden. Herr Landrat Makiolla bittet um Verständnis, dass die Ergebnisse der Finanzstrukturkommission nicht wie im Vorfeld angekündigt Ende August sondern mit einer Verspätung um 14 Tagen vorlägen. Allerdings sei es aufgrund des Umzuges so wie der

Vorbereitungen des Festaktes und des Bürgerfestes nicht möglich gewesen, den Termin exakt einzuhalten.

Liegendtransporte im Kreishaus

Erörterung:

Auf Nachfrage von Herrn Jasperneite erklärt Herr Dr. Timpe, dass Liegendtransporte aus dem Kreishaus mit Hilfe der Fahrstühle vor der Kreishaussanierung nicht möglich gewesen seien. Da die neuen Fahrstühle in die alten Schächte eingebaut worden seien, hätten auch diese keine entsprechenden Ausmaße für Krankenliegen. Dies sei aufgrund des überwirkenden Bestandsschutzes zulässig. In diesem Zusammenhang seien die Treppenhäuser, die eine entsprechende Größe aufwiesen, zu nutzen.

Ausländerrechtliche Beratungskommission

Erörterung:

Auf Anfrage von Herrn Gabriel teilt Herr Landrat Makiolla mit, dass aufgrund der Tatsache, dass die ausländerrechtliche Beratungskommission zwei Mal kurzfristig wegen Verhinderung von Herrn Wiefelspütz hätte abgesagt werden müsse, Herr Marks sich zwischenzeitlich bereit erklärt habe, den stellvertretenden Vorsitz in der Kommission zu übernehmen. Entsprechend werde die nächste Sitzung, die für den 14. September terminiert sei, auf jeden Fall stattfinden.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Sitzungsteil gratulieren die Kreistagsmitglieder Herrn Albert nachträglich zu seinem 70. Geburtstag, den er am 26. August gefeiert hat.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 11

134/06

Verleihung eines Amtes der Besoldungsgruppe B 2 an einen Ltd. Kreisverwaltungsdirektor

Punkt 12

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

